

CDU-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/0588/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 10.01.2022

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Dirk Steinmüller und Karl Kramer

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	18.01.2022	Entscheidung

Betreff:

**Geschwindigkeitsbeschränkung der Hüttenbergstraße komplett auf 30 km/h
- Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2022 -**

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen und die Straßenverkehrsbehörde werden geben zu prüfen ob

- 1. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung der Hüttenbergstraße komplett auf Tempo 30km/h festgelegt werden kann,**
- 2. oder zumindest eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, zusätzlich zu den bereits bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen, festgelegt werden kann.**
- 3. An geeigneten Stellen, wie bereits positiv in einer Machbarkeitsstudie festgestellt wurde, eine Geschwindigkeitsmessanlage installiert werden kann. (Ggf. im wechselnden Tausch der mit der bereits am Kindergarten Allendorf befindlichen Anlage.)**

Begründung:

Obwohl sich der Allendorfer Ortsbeirat in der Vergangenheit mit der Problematik in der Hüttenbergstraße befasst hat, ist die Verkehrssituation immer noch katastrophal. Ständig wechselnde Geschwindigkeitsbeschränkungen, führen häufig zur Nicht-Einhaltung vorhandener Geschwindigkeitsvorgaben. Es befindet sich neben dem St. Stephanus Kinder- und Jugendhilfverband (Haus für Kinder und Jugendliche) auch direkt an der

Straße die Kleebachschule (Grundschule). Im weiteren Verlauf mündet der enge Teilgärtenweg ein. Dort besteht momentan 50km/h, ebenso im Kreuzungsbereich Hüttenbergstraße/ Untergasse/ Obergasse/ Friedhofstraße. Den Kreuzungsbereich können die städtischen Gelenkbusse nur sehr verzögert passieren und bilden so eine erhebliche Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer, welche nicht mit den plötzlich fast zum Stehen kommenden Bussen rechnen.

In dem Bereich der Grundschule, sowie des Caritas Hauses besteht für die sich dort aufhaltenden Kinder ebenfalls eine erhebliche Gefahr. Zwar gilt dort Tempo 30, dies wird jedoch häufig durch PKW, Traktoren und auch durch Linienbusse missachtet. An dieser Stelle wäre eine Überwachungsanlage mehr als sinnvoll und würde nicht nur die schwächeren Verkehrsteilnehmer schützen, sondern auch dafür Sorge tragen, dass alle Anwohner erheblich weniger belästigt und eventuelle Beschädigungen an den Häusern, durch Erschütterungen in Folge zu schnell fahrender schwerer Fahrzeuge (LKW, Busse, Traktoren) verringert werden könnten.

Konkretisierung von 1. Ortseinwärts müsste das Ende Tempo 30 Schild weiter in Richtung Ortsausgang versetzt werden. Ortseinwärts müsste das Ende Tempo 30 Schild hinter der Schule entfernt werden, so dass Tempo 30km/h durchgängig bis zum Kreuzungsbereich Hüttenbergstraße/ Untergasse/ Obergasse/ Friedhofstraße Gültigkeit hätte.

Gez.

Dirk Steinmüller und Karl Kramer